

Von den D.-M.-Disponenden und den Bezügen in neue Rechnung 1904 erbitten wir umgehend zurück alle Exemplare von:

**Rebholz, Anleitung zum Obstbau.** Brosch. 2. Aufl. 1 M 85  $\delta$  netto.

Nach dem 15. Dezember d. J. bedauern wir kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können; wir werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Wiesbaden, 10. November 1904.

Rud. Bechtold & Comp.

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Buchwald, D., Die evangelische Kirche im Jahrhundert der Reformation.** (1904) 9. Aufl. (41.—45. Tausend.) 50  $\delta$  ord., 38  $\delta$  no.

Nach dem 15. Dezember 1904 bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Ich bitte um sorgfältige Verpackung der Remittenden.

Leipzig, den 15. November 1904.  
Crusiusstrasse 12.

**Bernhard Richter's Buchhandlung**  
(Verlags-Conto).

### Zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Wiegner, Die Kriegskonterbande**  
in der Volkswirtschaft und der neuen Staatenpraxis.

10 M ord., 7 M 50  $\delta$  no.

= Nach dem 15. Februar 1905 bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können. =

Berlin W. 8.

**Carl Heymanns Verlag.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

**Leitschuh, Flötner-Studien I. Folge.**  
Leinwandmappe 4<sup>o</sup>. Text mit 20 Bildertafeln und Verzeichn. der Plaketten.  
14 M ord.

Bei Rücksendung bitten wir zu vergleichen, ob auch alle Tafeln im Werke enthalten sind, da nur komplette Exemplare zurückgenommen werden.

Strassburg i. E., 12. November 1904.

**Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung.**

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Das Nibelungenlied.** Auswahl von D. Henke. 2. Auflage.  
Auswahl aus **Xenophons Anabasis** von C. Bünger.

Remittenden, die nach dem 8. Februar 1905 eintreffen, müßte ich auf Grund des § 33 der buchh. Verkehrsordnung zurückweisen.

Leipzig, den 8. November 1904.

G. Freytag.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Börsenblattbezug für Stellersuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellersuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzufenden.

Zum 1. Januar gelangen in meinem Sortiment 2 Stellen zur Neubefetzung. Für die erste sind gefällige Umgangsformen und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, für beide gute Sortimentskenntnisse, sowie rasches und sicheres, aber auch gewissenhaftes Arbeiten unbedingte Erfordernisse.

Herren, die diesen Anforderungen gewachsen sind, ersuche ich, sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie zu melden.

Dresden. **Alexander Köhler.**

#### I. Gehilfenstelle im Verlag.

Zum 1. April, ev. auch für früher, suche eine durchaus tüchtige I. Kraft für die erste Stelle in meinem Verlagsgeschäft, dauernde Stellung mit Aussicht späterer Prokura, hohes, den Leistungen entsprechendes Salair.

Repräsentationsfähige Herren mit Initiative, denen eine langjährige Erfahrung im wissenschaftl. und pädagog. Verlag zur Seite steht, federgewandt sind, Sprachkenntnisse besitzen und mögl. Gabelsb. Stenographie beherrschen, erhalten den Vorzug.

Angebote direkt einzureichen mit Beigabe von Zeugnissen, Photographie und Angabe der Anfangsgehaltsansprüche.

**Emil Roth** in Giessen.

Zum 1. Januar 1905 (ev. früher oder später) suche ich einen selbständig, rasch u. sicher arbeitenden, militärfreien Gehilfen mit flotter Handschrift. Ders. muß gewandter Verkäufer sein u. dementspr. Viter.-Kenntn. bes. Nur solche Herren wollen sich melden, die diesen Anforderungen wirklich entsprechen und vom letzten Chef empfohlen werden. Photogr. u. Geh.-Anspr. anfügen.

**F. Remnich**, Mannheim.

Für Provinzsortiment in einer kleinen Stadt in Sachsen wird zur Aushilfe bis Ende dieses Jahres ein junger Gehilfe oder Schreiber gesucht. Gef. Angebote unter F. L. W. an Carl Knobloch in Leipzig erbeten.

### Geschäftsführer gesucht!

Für eine kleine Stadt Norddeutschlands wird zur selbständigen Leitung einer Buchhandlung mit Nebenzweigen ein tüchtiger, älterer, evangel. Herr zum sofortigen Antritt gesucht. Die Stellung ist von Dauer und kann nach einiger Zeit das Geschäft übernommen werden.

Bewerbungen mit Photogr. unter W. M. 3504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, gebildeter Musikalienhändler, der im Verkehr mit dem Publikum bewandert ist und perfekt Klavier vom Blatt spielt, wird für meine Musikalienabteilung gesucht.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an **Theodor Althoff** in Dortmund.

Junge, geb. Dame mit guten Literaturkenntnissen und im Verkehr mit dem vornehmsten Publikum bewandert, wird für meine Buchabteilung gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche erbeten.

Dortmund. **Theodor Althoff.**

Zum 1. Januar oder früher suche ich für mein sehr lebhaftes Sortiment (Antiquariat, Verlag) einen intelligenten, jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Schriftliche Bewerbungen vorläufig ohne Photographie erbeten.

Berlin N., den 11. November 1904.

**August Schulze's Buchhandlung**  
(Paul Ritschmann).

Für unser Druckerei-Kontor suchen wir zum baldmög. Antritt einen jungen, strebsamen Gehilfen, der bereits in ähnlicher Stellung gearbeitet hat und mit der Korrespondenz, Rechnungsstellung, Papierlager-Verwaltung vertraut ist. Peinliche Arbeit und schöne Handschrift sind unerlässliche, Kenntnis der Stenographie und Vertrautsein mit der Schreibmaschine erwünschte Bedingungen.

Gef. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen sind direkt zu richten an

**Paul Schettlers Erben G. m. b. H.**  
Cöthen i. Anhalt.

Zum 1. Januar event. auch früher wird ein junger, zuverlässiger Gehilfe, der auch in der Schreibwarenbranche bewandert ist, gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Schmalkalden.

**F. Willich's Buchhandlung.**

Zum 1. Dezember d. J. suche ich einen jüngeren Sortiments-Gehilfen, der auch im Kunst- u. Musikalienhandel einige Erfahrung besitzt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Uelzen (Hannover).

**Walter Sielmann.**

**Zur Unterstützung des ersten Lageristen** wird von grosser Leipziger Verlagsbuchhandlung ein tüchtiger junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht, der an schnelles und sicheres Arbeiten, sowie an Ordnung gewöhnt ist. Gef. Anerbieten unter  $\ddagger$  3706 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zum 1. Januar 1905 suche einen zuverlässigen, gut empfohlenen, jungen Gehilfen. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Angebote mit Zeugnissen und Bild direkt einsenden.

Meg.

**G. Scriba,**  
Hofbuchhändler